

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
UND INFORMATIONEN
DER STADT LUDWIGSLUST

Ludwigsluster Stadtanzeiger

Ludwigslust
Lust auf Leben

AUSGABE 18. März 2016 NUMMER 265

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

Schloss Ludwigslust - Gelungene Sanierung des Ostflügels

Zitat Dr. Dirk Blübaum, Direktor Staatl. Museum Schwerin/Ludwigslust/Güstrow:
„Die Welt kann kommen. So etwas bekommt man woanders in dieser Kompaktheit nicht zu sehen!“

Das Interesse war riesengroß. Etwa 4.300 Besucher hatten sich auf den Weg gemacht, um bei der Wiedereröffnung dabei zu sein. „Schöner hätte es nicht werden können! Beeindruckend! Wunderbar!“... so die Kommentare der Besucher, die den ersten Sonntag im März nutzten, um bei der Wiedereröffnung des Schlosses dabei zu sein. Dank des gut durchdachten Besuchermanagements war es möglich, jedem Besucher genügend Zeit und Raum zu geben, um die Schönheit des neuen Ostflügels genießen zu können. Mehr auf Seite 3



Nachrichten

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: (0 38 74) 52 60
Internet: stadtludwigslust.de
e-mail: presse@
stadtludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Schwerin
Am Friedenberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: (0385) 52 13 10 90
e-mail:
Eichenverlag@t-online.de

Anzeigenannahme:

Werbeagentur Gebert,
Tel.: 03874/28288

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin

Auflage:

6.700 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe

des Stadtanzeigers - April 2016

Redaktionsschluss:

08.04.2016

Erscheinungsdatum:

22.04.2016

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten! Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, Tel. 526 120, E-Mail: sylvia.wegener@stadtludwigslust.de

Liebe Leserinnen und Leser,

auf die Wiedereröffnung des Ludwigsluster Schlosses haben wir mit dem Titel unseres heutigen Stadtanzeigers schon in besonderer Weise hingewiesen. Ich hatte das große Vergnügen, an der feierlichen Eröffnungsveranstaltung teilzunehmen und darf Ihnen versichern, dass es sich lohnt, unser Ludwigsluster Schloss neu zu entdecken. Insofern kann ich Sie alle nur motivieren, unser Schloss zu besuchen und Freunde, Bekannte sowie Verwandte, die nicht in Ludwigslust zuhause sind mitzubringen, um sich dieses Erlebnis nicht entgehen zu lassen. Die Aufwertung des Schlosses als Museum wird sicher auch unseren Schlossverein inspirieren, die Vielzahl seiner Veranstaltungen mit gleichbleibendem Engagement in die Zukunft zu tragen. Die Arbeit der Ehrenamtlichen, für die ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanke, kann man nicht hoch genug würdigen. Auch die Durchführung von Konzerten im Goldenen Saal wird durch die neue Gestaltung noch mehr Interesse beim Publikum wecken und in ihrer überregionalen Wirkung größere Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Fast zeitgleich mit der Wiedereröffnung des Schlosses konnten wir mit der Umsetzung unserer Sanierungsmaßnahme am Bassin beginnen. Leider hat sich der Beginn der Neugestaltung bis jetzt verzögert, weil wir ohne die finanzielle Unterstützung mit Städtebaufördermitteln das Projekt nicht alleine realisieren können. Nachdem uns der Fördermittelbescheid Mitte Februar erreicht hat, haben wir unmittelbar damit begonnen, die von den Denkmalbehörden gewünschten und von der Naturschutzbehörde genehmigten Baumfällungen zu realisieren. Hierbei sind wir auf das vom Gesetzgeber vorgeschriebene Zeitfenster außerhalb der Brutzeit der Vögel angewiesen. Mit den Baumfällarbeiten werden wir am Erscheinungstag des Stadtanzeigers bereits fertig sein. Es

Auf ein Wort

ist vorgesehen, zirka 200 Bäume neu zu pflanzen und auf der Grundlage der Analysen des historischen Zustandes die Neugestaltung umzusetzen. Parallel dazu wird die Erneuerung der verschiedenen Wegebeziehungen Schritt für Schritt in diesem Jahr erfolgen. Über die Gesamtmaßnahme hatten wir bereits im Dezember 2014 in einer öffentlichen Veranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses informiert.

In diesem Jahr werden im September Landtagswahlen durchgeführt. Ich möchte bereits heute dafür werben, Wahlhelfer für die Besetzung der Wahlvorstände in den einzelnen Wahlbezirken zu gewinnen. Hier können wir auf sehr gute Erfahrungen aus den letzten beiden Wahlen verweisen und ich möchte mich bereits heute bei den Vereinen unserer Stadt bedanken, die uns in besonderer Weise bei der Umsetzung dieser Aufgabe in der Vergangenheit unterstützt haben. Wer sich im Wahlvorstand ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich im Rathaus bei Frau Kretzschmar einerseits näher informieren und andererseits seine Bereitschaft erklären.

Die aktuelle Situation zum Fortgang der Planung für Windenergieanlagen stellt sich für uns aktuell so dar, dass die denkmalfachliche Beurteilung von einem Gutachter betrachtet werden muss. Hier sind wir in engen Gesprächen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Kultur sowie mit den Projektentwicklern. Mir ist es an dieser Stelle gemeinsam mit den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern besonders wichtig, eine Beeinträchtigung des Denkmalensembles, insbesondere im Bereich des geschützten Areals Schlosspark, Schloss, Kirchenplatz und Stadtkirche, ausschließen zu können. Hier sehe ich einen besonderen Schwerpunkt in den Planungen. Dem aktuellen Planungsstand des Regionalen Planungsverbandes zur Folge, welcher im Internet auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes dar-



gestellt ist, wurde zunächst der Suchraum in der Gemarkung Karstädt und der Gemarkung Ludwigslust ausgewiesen. Da dieser Bereich von den Sichtenachsen her den Denkmalwert in besonderer Weise tangieren kann, ist es von enormer Bedeutung, diesen Prozess gründlich und letztendlich gerichtsfest umzusetzen. Aus dem Grunde sehe ich für die Fertigstellung der Planung in der Ludwigsluster Gemarkung die Zeitschiene so, dass in diesem Jahr eine belastbare Planung nicht mehr zu realisieren sein wird. Welcher Zeitraum für die Realisierung eines solchen Gutachtens erforderlich ist, kann zur Zeit noch nicht eingeschätzt werden.

Auch wenn diese Information sehr kurzfristig ist, möchte ich auf den auf Seite 9 dargestellten Aufruf zum Frühjahrsputz noch einmal hinweisen. Ich würde mich freuen, wenn viele Ludwigsluster diese ursprünglich von den Jugendfeuerwehren ins Leben gerufene Aktion in ihrem Wohngebiet unterstützen würden. Der Sauberkeit unserer Stadt würde dies sicherlich sehr entgegen kommen.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien für das bevorstehende Osterfest eine erholsame Zeit wünschen und verbleibe

*Herzlichst Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister*

Schloss Ludwigslust – „Es barockt“

Was den Besucher im neueröffneten Ostflügel erwartete, hätte auch der Herzog nicht schöner machen können. Im Zentrum der Aufmerksamkeit der Goldene Saal, in dem man nun zu festen Zeiten zwei Hörspiele hören kann, die den Besucher akustisch mitnehmen in die Zeit des ausgehenden Barock. Da wird z.B. aus dem Besucher ein passiver Teilnehmer an der Konzertprobe der mecklenburgischen Hofkapelle, authentisch und hautnah.

Noch beeindruckender sind aber die visuellen Eindrücke, die sich dem Besucher im Schloss auf-tun. In insgesamt 20 Räumen kann nun höfisches Leben nachempfunden werden. Das eigens dazu umgesetzte Konzept genügt dabei den höchsten Ansprüchen: Raumstelen informieren über jeden einzelnen Raum, Audioguides bieten individuelle Führungen, eine neue Museumsbrochure wurde aufgelegt.

Herzstück des Schlosses ist der Goldene Saal mit seinen monu-

mental Säulen, den kostbaren Kristalllüstern und dem restaurierten Parkettfußboden. Nach einem ausgefeilten Museums-



Museumsleiter Peter Krohn ist sichtlich stolz auf das Erreichte: „Ich bin glücklich mit der Situation und hoffe, dass es so weitergeht“

konzept wurden die einzelnen Räume im 1. und 2. Obergeschoss gestaltet. Einige Räume widerspiegeln das höfische Leben, andere sind museale Ausstellungsräume. Lichtkonzepte unterstützen die Aussage eines jeden Raumes.

Die museale Ausstattung der Räume beeindruckt mit einer Fülle von Objekten, wie man sie so nicht erwartet hätte: Gemälde,

Büsten, ein Uhrenkabinett, Korkmodelle antiker römischer Bauwerke, Mobiliar ... all das lässt den Besucher staunen über die Pracht, die es am mecklenburgischen Hofe gegeben hat und die heute wieder erlebbar wird. Die Sanierung des Ostflügels ist

eine Herausforderung für alle Beteiligten gewesen. Finanziert wurde sie zu 80 % mit EU-Mitteln und zu 20 % mit Mitteln des Landes M-V. Die baulichen Kosten betragen 13 Mio €, die museale Gestaltung weitere 2,5 Mio €.

Dr. Blübaum, Direktor Staatl. Museum Schwerin/Ludwigslust/Güstrow, verwies in der vorab stattgefundenen Pressekonferenz darauf, dass für die handwerklichen Arbeiten ausschließlich Firmen der Region beauftragt wurden. Für die Umsetzung des Museumskonzeptes wurden Expertenteams zusammengestellt. Trotz nur sporadisch vorhandener historischer Quellen, ist es gelungen, das Leben am Hofe nachzuempfinden.

Nach der Fertigstellung des Ostflügels wird nun die Sanierung des Westflügels in Angriff genommen. Mit der Fertigstellung wird das Leben bei Hofe dann endlich komplett und in einstiger Pracht wieder erlebbar sein.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters

Teilnahme am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Der Antrag der Stadt Ludwigslust als Träger der Kita „Parkviertel“ zur Aufnahme dieser Kita in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend war erfolgreich.

Die Kita „Parkviertel“ startet innerhalb des regionalen Kita-Verbundes mit 10 Kitas zum 1. März 2016.

Angelegt ist das Programm auf eine insgesamt vierjährige Dauer und gewährt jeder integrierten Kita eine jährliche Förderung von 25.000 €, zweckgebunden an eine zusätzliche halbe Fachkraftstelle für sprachliche Bildung. Darüber hinaus erhalten die „Verbund-Kitas“ fachspezifische Anleitung durch eine ebenfalls zusätzliche Fachberatung. Ziel ist es, in der Kita „Parkvier-

tel“ die sprachliche Bildungsarbeit in Zusammenarbeit mit den Familien weiterzuentwickeln und somit den Kindern bessere Bildungschancen zu ermöglichen. Flankierend qualifizieren sich gegenwärtig jeweils eine Erzieherin aus der Kita „Parkviertel“ und aus der Kita Techentin zur Facherzieherin für Sprachförderung am Berliner Sven Walter Institut – mit finanzieller Beteiligung der Stadt Ludwigslust.

Weitere Erzieherinnen werden in den nächsten Jahren diese Zusatzausbildung absolvieren, um dem Anliegen besser gerecht werden zu können, alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft beim muttersprachlichen (bzw. Kinder mit Migrationshintergrund beim fremdsprachlichen) Spracherwerb anzuregen und zu unterstützen.

Ludwigslust auf Facebook

Haben Sie schon die Facebook-Seite der Stadt Ludwigslust besucht? Nein? Das ist schade, denn über die Facebook-Seite werden Sie immer zeitnah über aktuelle Dinge in unserer Stadt informiert. Sie erfahren Termine, die Sie als Bürger unserer Stadt interessieren könnten. Wir posten Hinweise auf Veranstaltungen, berichten über das Baugeschehen in unserer Stadt oder veröffentlichen anstehende Verkehrsbeeinträchtigungen, um nur einiges zu nennen. Schneller können Sie nicht informiert werden. Die Statistik der Seite zeigt, dass die Stadt über die geposteten Beiträge im Schnitt zur Zeit im Minimum 500 Menschen erreicht und im Maximum auch mal bis zu 3.000 Menschen. Das hängt ganz von der Interessenlage der Leser ab.

Wir laden Sie also herzlich ein, die Facebookseite der Stadt Ludwigslust kennen zu lernen. Gerne möchten wir über diese Plattform mit Ihnen auch ins Gespräch kommen.

www.facebook.com/stadtludwigslust/



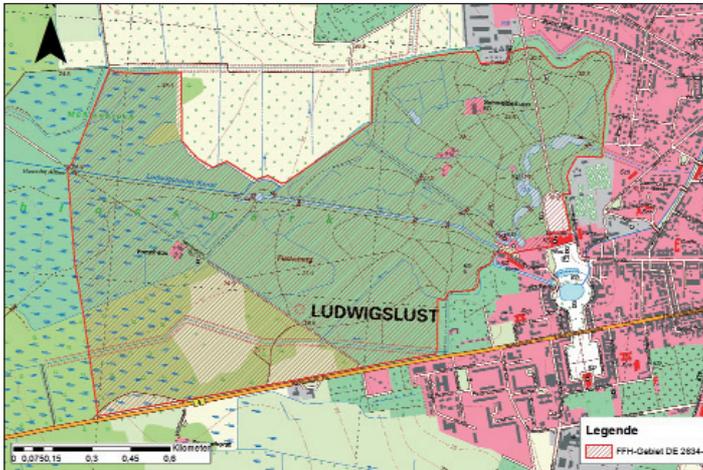
Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg informiert

Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet „Schlosspark Ludwigslust“

Für das FFH-Gebiet DE 2634-301 „Schlosspark Ludwigslust“ wird mit der Erarbeitung eines Managementplanes begonnen. Hiermit werden die Verpflichtungen, die sich aus den europäischen Naturschutzrichtlinien (FFH- und Vogelschutzrichtlinie) ergeben, umgesetzt. Hauptziel der Richtlinien ist es den günstigen Erhaltungszustand der im

nach Anhang II zusammenfassend vorgestellt.

Die Planung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern gefördert.



Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten zu bewahren oder ggf. wiederherzustellen.

Nach Abschluss der Ermittlung der Grundlagendaten findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, zu der gesondert eingeladen wird. Auf der Veranstaltung werden die Regelungen zur Managementplanung sowie Vorkommen, Bewertungsergebnisse und Ziele zum Erhalt der Lebensraumtypen nach Anhang I sowie der Arten

Mit der Erarbeitung des Managementplanes wurde das Planungsbüro BHF Bendfeldt Herrmann Franke Landschaftsarchitekten GmbH, 19053 Schwerin, beauftragt. Für Rückfragen, Hinweise und Anregungen steht Ihnen Frau Antons als Projektverantwortliche zur Verfügung (Tel. 0385/59586-404).

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.stalu-mv.de (Stichwortsuche: Gebietsname oder Nummer).

Jagdgenossenschaft Ludwigslust-Niendorf/Weselsdorf Einladung

Am Mittwoch, den **27. April 2016, um 19.00 Uhr**, findet in der Gaststätte „Rosengarten“ in Weselsdorf, die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ludwigslust-Niendorf/Weselsdorf, statt.

Tagesordnung: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bericht des Vorstandes und Kassenbericht, Beschlussvorlagen: Verwendung des Reinpachterlöses Jagdjahr 2015/2016, Entlastung des Vorstandes: Bericht, Kassenbericht, Wahl eines neuen Vorstandes

Anmerkung: Die Auszahlung des Jagdpachtreinerlöses erfolgt nur durch Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Kraus Jagdvorsteher

Informationen zu einigen Baumaßnahmen

Erschließung TE 7

Derzeit erfolgt dort die Kampfmittelbeseitigungen und im Anschluss beginnen die Straßenbauarbeiten.

Gepl. Bauende: Anfang Juli 2016

Ausbau des Weideweges in Niendorf

Die Stadt bzw. die Teilnehmergemeinschaft des BOV Warlow hat einen Zuwendungsbescheid für den Ausbau des Weideweges erhalten. Die Förderquote beträgt 90 % der förderfähigen Kosten.

Das Ausschreibungsverfahren beginnt im März.

Neubau eines Parkstreifens am Krullengraben in Weselsdorf

Die Stadt hat einen Zuwen-

dungsbescheid für den Neubau eines Parkstreifens parallel zur Straße „Krullengraben“ erhalten. Die Förderquote beträgt 65 % der förderfähigen Kosten.

Das Ausschreibungsverfahren beginnt im März.

Neubau LED-Beleuchtung in der Rosenstraße

Die Stadt hat einen Zuwendungsbescheid für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Rosenstraße erhalten. Die Förderquote beträgt 50 % der förderfähigen Kosten.

Das Ausschreibungsverfahren beginnt im März.

Über weitere Informationen aus der Stadtvertretersitzung berichten wir in unserer nächsten Ausgabe.

Annahme von Grünschnitt- abfällen von Privathaushalten

Nicht mehr lange und es beginnt wieder die Zeit, in der die Natur erwacht: in der der Rasen wieder grünt und wächst und die Blumen zur vollen Schönheit erwachen. Das ist aber auch die Jahreszeit in der wir uns wieder mit intensiver Grünflächenpflege beschäftigen und immer wieder die Frage: Wohin mit dem Grünschnitt?

An den Wochentagen, also montags bis freitags, erfolgt die kostenfreie Grünschnitt-Annahme bei der Remondis Mecklenburg GmbH (Am Schlachthof 2). Geöffnet ist dort in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Samstags können Grünschnittabfälle kostenfrei beim städtischen Betriebshof in der Bauernallee 3 abgeliefert werden. Ab dem 18.03.2016 stehen vor dem Gelände wieder Container bereit, wo jeweils samstags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr die Grünschnittabfälle entsorgt werden können.

Grünschnittabfälle – das sind: Strauch-, Baum- und Hecken-schnitt, Rasenschnitt, pflanzliche Abfälle von Beeten und Balkonkästen sowie Laub.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Grünschnittabfall frei von Fremdstoffen ist, also kein

behandeltes Holz, keine Drähte, Kunststoffe, Papier, Glas, Bau-schutt; Plastikfolie u.a. enthalten ist.

Bitte nutzen Sie dieses Zusatzangebot verantwortungsbewusst und halten Sie das Umfeld des Containers in einem sauberen Zustand. Nehmen Sie also sicherheitshalber einen Besen und eine Schaufel zum Container mit, wenn mal Grünschnitt daneben fallen sollte. Ein Containeraustausch ist am Wochenende nicht möglich. Grünabfälle, die nicht mehr auf den Container passen, sind wieder mitzunehmen!

Achtung:

Dieses Angebot gilt nicht für Gewerbetreibende, Garten- und Landschaftsbauer sowie Betreiber von Blumenläden.

Infos:

Betriebshof der Stadt Ludwigslust, Tel. 03874 / 41271 oder Remondis Mecklenburg GmbH, Tel.03874 / 422930

Fragen rund um die Themen Abfallarten, Wertstoffe, Sperrmüllentsorgung u.a. beantwortet Ihnen die Abfallberatung beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ludwigslust-Par-chim Tel. 03871-7227000

Pendlerparkplatz am Bahnhof kurz vor der Fertigstellung Fahrradboxen zu vermieten

Nachdem nun die von der Telekom noch vorhandenen Kabel umverlegt wurden, sind die Bauarbeiten am Pendlerparkplatz wieder im vollen Gang.

Am 17. Mai wird dieser nun offiziell zur Nutzung übergeben. Der Parkplatz wird dann künftig Stellflächen für 183 PKW bieten. Aber auch an die Radfahrer ist gedacht, es wird Stellplätze für über 100 Fahrräder geben. Zum Pendlerparkplatz gehören auch die 16 Fahrradboxen, die zur sicheren und witterungsunabhängigen Aufbewahrung von Fahrrädern aufgestellt wurden.

Eine einzelne Fahrradbox hat folgende Abmessungen:

Länge: 2050 mm
Breite: 800 mm
Höhe: 1250 mm

Die Fahrradboxen können ab sofort bei der Stadtverwaltung Ludwigslust gemietet werden. Eine Box kostet für die Mietdauer von einem halben Jahr 40,00 € und für eine Mietdauer von einem Jahr 70,00 €. Der Mietzeitraum beginnt jeweils zum

01.07. bzw. zum 01.01. eines Jahres. Wer sich also jetzt schon für die Anmietung einer Fahrradbox entscheidet, kann diese ab Nutzungsübergabe des Platzes, also ab dem 17.05.2016 bereits nutzen, Gebühren fallen erst ab dem 01.07. an.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Berlin zur Verfügung, Tel. 03874/ 526 145 oder Mail. simone.berlin@stadtludwigslust.de

Fachbereich Stadtentwicklung
und Tiefbau

Die Finanzierung des Pendlerparkplatzes erfolgte mit Mitteln der Metropolregion Hamburg, aus Zuwendungen für Investitionen und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr durch den „Europäischen Fond für Regionale Entwicklung“ im Land Mecklenburg-Vorpommern sowie mit Eigenmitteln der Stadt Ludwigslust.



Auslegung Genehmigungsplanung

Die Genehmigungsplanung für das Bauvorhaben "Ausbau des Knotenpunktes In den Kohlhöfen/ Fritz-Reuter-Straße" liegt im Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau aus.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Planunterlagen vom Zeitraum **vom 21.03. - 22.04.2016** während der Öffnungszeiten des Rathauses einsehen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Ansprechpartner: Jens Gröger, Tel.03874 / 526 221 oder Mail an jens.groeger@stadtludwigslust.de

Sie wollen bauen? **HINTZE BAUSTOFFHANDEL**

Jetzt neu: Arbeitsbekleidung auch als Geschenkgutschein

19288 Ludwigslust • Rennbahnweg 8a

Tel. 03874 / 25 08-0 • Fax / 25 08 25

www.hintze-baustoffhandel.de



Was ist Ihnen wichtig? Der neue, modulare Allianz PrivatSchutz sichert genau das ab, was Ihnen wichtig ist. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Allianz

Noch keine Idee, wie es beruflich nach der Schule weiter gehen soll, aber viel Spaß am Umgang mit Kindern?

... dann bist Du genau richtig bei uns!

Die Stadt Ludwigslust bietet in ihren Kindertagesstätten die Möglichkeit, ab 01.09.2016 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Zu den Aufgaben gehört alles, was dazu beiträgt, dass sich die Kinder in unseren Einrichtungen wohl fühlen: singen, spielen, bewegen, auch mal zuhören und Hilfe beim Tisch decken und Schnürsenkel zubinden. Die fachliche Anleitung erfolgt durch unsere erfahrenen Erzieherinnen.



Bewerbungen sind ab sofort an Stadt Ludwigslust, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste/ Personal Frau Kretzschmar, Postfach 1245, 19288 Ludwigslust oder per mail an angela.kretzschmar@stadtludwigslust.de zu richten. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden von uns nicht erstattet.

Umgestaltung Am Bassin begann mit Baumfällarbeiten

Am Dienstag, den 16.02.2016 erhielt die Stadt Ludwigslust den Fördermittelbescheid des Landes MV für die Umgestaltung des denkmalgeschützten Bereiches Am Bassin. Die Stadt hatte gute Vorarbeit geleistet und konnte nur knapp eine Woche später mit den Baumfällarbeiten am Bassin beginnen. Entsprechend der Baumschutzverord-

nung gibt es zum Schutz brütender Vögel dazu nur das Zeitfenster von Oktober bis Ende Februar, mit Ausnahmegenehmigung auch noch bis Mitte März hinein.

Schon 2015 mussten 28 Bäume gefällt werden, da ihre Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. Jetzt wurden die noch vorhan-

denen 75 Bäume entfernt. Als Ausgleichsmaßnahme hat die Stadt bereits im vergangenen Jahr Bäume wieder angepflanzt, in diesem Jahr kommen als Ausgleich 189 Neupflanzungen hinzu. Besondere Anforderungen seitens des Naturschutzes gilt es hierbei zu beachten. Ausgerechnet der Eremit, ein selten vorkommender Käfer hat sich einige Bäume am Bassin als „Wohnstätte“ auserkoren. So wurden die betroffenen Bäume von der Naturschutzbehörde markiert und der Eremit wird in einem besonderen Verfahren in den Schlosspark „umgesiedelt“ Bei der Umgestaltung des Gebietes am Bassin handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Ludwigslust mit dem Abwasserzweckverband Fahlenkamp und den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow GmbH. Ziel ist es, das Areal

nach historischen Vorgaben wieder neu herzurichten. Dazu wird das gesamte Gebiet komplett neu erschlossen, die vorhandenen Wege saniert, aber auch alte historisch nachgewiesene Wege in die Gesamtgestaltung wieder mit aufgenommen. So kann man sich heute schon darauf freuen, dass es nach Fertigstellung der Baumaßnahme dann möglich sein wird, um den Bassin herum flanieren zu können, wie es in den herzoglichen Planungen vorgesehen war.

Die Stadt Ludwigslust bittet alle Ludwigsluster und Gäste um Verständnis für die Baumaßnahme. Das Gebiet bleibt während der Arbeiten begeh- und mit dem Fahrrad befahrbar. Einschränkungen sind aber nicht zu vermeiden.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters,
03.03.2016



Visulisierung des Zustandes am Bassin nach Beendigung der Sanierungsmaßnahme

„Mini-Mela“ – Ein Tag rund um die Landwirtschaft

Regionales Markttreiben • Samstag, den 09.04.2016 • Alexandrinenplatz • 9.00 – 15.00 Uhr

Der Bauernverband Ludwigslust e.V. wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Dies ist eine gute Gelegenheit, um die Vielfalt und Leistungsfähigkeit unserer Landwirtschaft und Betriebe aufzuzeigen und mit den Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. In Zeiten, in denen die Landwirtschaft nur noch mit Negativem in Verbindung gebracht wird, mehr über uns als mit uns gesprochen wird und die Lebensmittel aus dem Supermarkt kommen, müssen wir mehr informieren und aufklären. Die Bevölkerung und die Verbraucher müs-

sen sich entsinnen, dass ohne uns, ohne Ackerbau und Tierhaltung, keine Lebensgrundlage gegeben wäre. Es gilt der Öffentlichkeit zu zeigen, welche qualitativ hochwertige Arbeit wir leisten!

Auf unserer „Mini-Mela“ wird es ein regionales Markttreiben mit einem feierlichen Rahmenprogramm geben. Auch an unsere kleinen Gäste, die Verbraucher von morgen, ist gedacht. Wir freuen uns auf Sie.

Der Bauernverband
Ludwigslust e.V.



Broschüre

„EinkaufsLust in Ludwigslust“

Die Ludwigsluster Einzelhändler haben im Sommer 2015 die Broschüre „EinkaufsLust in Ludwigslust“ herausgebracht und werben für das vielfältige Angebot Ihrer Dienstleistungen und Produkte vor Ort. Eine Neuauflage ist für dieses Jahr geplant. Die Broschüre liegt in den Hotels, den Geschäften oder der Ludwigslust-Information aus oder kann auch online unter www.einkaufslust.de eingesehen werden.



Einladung zum nächsten Einzelhandelstreff am 05.04.2016

Alle Ludwigsluster Einzelhändlerinnen und Einzelhändler sind herzlich eingeladen zum nächsten Einzelhandelstreff am Dienstag, den **05.04.2016, um 18.00 Uhr** in den Raum 227 im Rathaus Ludwigslust. Themen sind gemeinsame Marketingsaktionen, verkaufsoffene Sonntage 2016, die Neuauflage der Einkaufsbroschüre und aktuelle Informationen von IHK und Handelsverband Nord.

Für weitere Informationen und Anregungen wenden Sie sich gerne an den städtischen Wirtschaftsförderer Henrik Wegner (Tel. 03874 / 526236)

Einladung zum 4. Wirtschaftsfrühstück

Mittwoch, den **23.03.2016**, 9.00 Uhr

Ludwigsluster Geschäftsstelle der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Alexandrinenplatz 2

Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, der Handels- und Gewerbeverein Ludwigslust und Umgebung e. V., der Unternehmerverband Westmecklenburg e. V. und die Stadt Ludwigslust laden Unternehmer aus Ludwigslust und der Region herzlich zum 4. Wirtschaftsfrühstück ein.

Neben aktuellen Themen der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region steht der für die Wirtschaft so wichtige Breitbandausbau im Land auf der Agenda der Veranstaltung.

Die Initiatoren freuen sich auf die Teilnahme und das Interesse vieler Unternehmen und bitten

um eine Anmeldung bis 22.03.2016 beim Unternehmerverband West-Mecklenburg
Tel. 03883 / 6418960 oder per Mail an
info@uv-westmecklenburg.de oder an wirtschaft@stadtludwigslust.de.

Wirtschaft und Gewerbe

„Gut im Geschäft - Kauf lokal mit einem Lächeln“ Kampagne von Antenne MV

Antenne MV hat gemeinsam mit dem Handelsverband Nord und dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung MV u.a. Partnern die Aktion „Gut im Geschäft“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Menschen in M – V zu vermitteln, dass eine bewusste Entscheidung für einen Einkauf bei Unternehmen des Landes, egal ob im Laden oder beim regionalen Online-Händler, dazu beiträgt die heimische Wirtschaft zu stärken und die Angebotsvielfalt in MV zu bewahren.

Die grenzenlose Angebotsvielfalt im Internet hat das Einkaufsverhalten im täglichen Leben von uns allen in den vergangenen Jahren sehr stark verändert. Die Entwicklung im Bereich „Online-Shopping“ ist rasant und in ihren Auswirkungen sehr umfangreich. Das Einkaufen auf diesem Weg ist nicht nur einfach und bequem geworden, sondern hat den lokalen Markt oftmals verdrängt und sich auf eine globale Handelsebene begeben. Das bekommen zunehmend auch unsere Einzelhändler, Gewerbetreibende, Dienstleister und Online-Händler im Land zu spüren.



Antenne MV investiert mehr als eine halbe Million Euro in Werbezeit, Programmfläche und begleitende Marketingmaßnahmen. Im Rahmen der Initiative kommen Händler, Handwerker und Gewerbetreibende zu Wort, genauso wie die Konsumenten.

Informationen zu dieser Radio-Kampagne finden alle Interessierten unter www.kauf-in-mv.de.

Frühlingserwachen im BAMA-Gewerbepark

Samstag, den **16.04.2016**, 10.00 – 17.00 Uhr, BAMA-Gewerbepark

Die Unternehmen im BAMA Gewerbepark und viele Kooperationspartner laden Groß und

Klein erstmalig zu einem Frühlingserwachen auf ihr Firmengelände ein. Die Unternehmen



bieten einen interessanten Blick hinter die Betriebstore und haben viele Angebote für große und kleine Besucher vorbereitet (z.B. Hitachi-Roadshow-Maschinen zum Ausprobieren, CAD-Konstrukteur und Plasma-schneideanlage in Aktion, große Badausstellung, Spielstraße, neuste Wärmtechnik zum Informieren, Autocheck u.v.m.). Erleben, Mitmachen und Genießen – ist die Devise für diesen Tag.

Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Seien Sie dabei!

An unsere Handwerker

Holen Sie sich das Siegel als „familienfreundlicher Arbeitgeber“

Keine Leute, keine Leute ... nie war das so wahr wie heute. Insbesondere das Handwerk hat mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Woran liegt's? Natürlich wie bei allen anderen auch an der demografischen Entwicklung. Mehr Rentner, weniger Schüler. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit. Oft kommt ein Job im Handwerk auch mit Arbeitsbedingungen, die sich mit einem geregelten Familienleben nur schwer vereinbaren lassen. An diesem Punkt müssen wir ansetzen, wenn wir Nachwuchs sichern und bereits vor Ort arbeitende Mitarbeiter halten wollen, wenn

es attraktiv sein soll, einem handwerklichen Beruf nachzugehen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg bietet in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus verschiedenen Institutionen die Möglichkeit, sich um die Auszeichnung als „familienfreundlicher Arbeitgeber“ zu bewerben. Die Mitarbeiter der Wifög beraten Sie im persönlichen Gespräch über die Maßnahmen, die im Handwerk eingesetzt werden können. Eine Jury prüft später die Umsetzung dieser Maßnahme und verleiht die Auszeichnung.

Sie können dann das Siegel als familienfreundlicher Arbeitgeber führen und es für Ihr Personalmarketing nutzen – ob auf Printprodukten wie Flyern oder Anzeigen oder in digitalen Medien. Im vergangenen Jahr haben bereits 18 Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen die Auszeichnung erhalten und arbeiten damit. Melden auch Sie sich zur kostenfreien Beratung bei Frau Renate Oeding.

Tel. 03874 6204415 oder Mail. oding@invest-swm.de.

Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales fördert das Projekt. Vielen Dank dafür.

Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.

Hildesheim

...nah & gut

Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung

19288 Ludwigslust 19300 Grabow
Telefon: 03874 42520 Telefon: 038756 5020

www.autohaus-hildesheim.de

Bäckerei Peters zum dritten Mal in Familienbesitz

Im vergangenen Jahr hat die Bäckerei Peters ihr 70-jähriges Geschäftsjubiläum gefeiert. Als junge Frau kam Hildegard Peters nach Ludwigslust, hat mit ihrem Ehemann Werner das durch den Bombenabwurf von 1945 halberstörte Haus übernommen und die Bäckerei aufgebaut. Die Aufgabenteilung war klar: ihr Mann in der Backstube, für sie hieß es, hier und da mit anpacken und all die organisatorischen Dinge bewältigen, die eine Backstube mit sich bringen.

Rastow unterwegs. Der Verkaufswagen ist ein wichtiges Standbein der Bäckerei. Obwohl auch hier die Zeiten wesentlich schwieriger geworden sind: „Auf dem Lande sind gerade in den letzten Jahren viele unserer älteren Kunden verstorben und die jungen ... die sind tagsüber irgendwo auf Arbeit und kaufen dann auf die Schnelle in einem Supermarkt.“, so Hildegard Peters.

Insgesamt drei Mitarbeiterinnen beschäftigt Ralf Peters in der



Nach dem Tod ihres Mannes führte Hildegard Peters die Bäckerei alleine weiter. Das sind zwanzig Jahre, die sie die Bäckerei durch die Höhen und Tiefen der Zeit führte, zwanzig Jahre, in denen sie sich der Billigkonkurrenz der Discounter stellte. Sie selber sagt: „Haben wir früher 1000 Brötchen verkauft, so sind es heute noch 250.“ 8 – 10 Sorten verschiedenster Brötchen hat die Bäckerei im Sortiment, angefangen von ganz normalen Brötchen über Roggen-, Kartoffel- und Mohnbrötchen. Die Kunden wissen den Geschmack frischer handgefertigter Bäckerware zu schätzen.

Seit Jahresbeginn hat Sohn Ralf nun die Geschäftsführung der Bäckerei übernommen. Er selbst ist seit 35 Jahren in der Bäckerei tätig, hat sein Handwerk als Bäcker und Konditor dort gelernt. Nachts arbeitet er in der Bäckerei, an vier Tagen in der Woche ist er bis zur Mittagszeit dann mit dem Verkaufswagen auf den Dörfern rund um Wöbbelin und

Bäckerei und im Verkauf. Zwei von ihnen sind schon sehr lange in der Bäckerei Peters beschäftigt; nach mehr als zwanzig gemeinsamen Jahren, ist man aufeinander eingespielt, so dass Ralf Peters sich auch weiterhin auf seine Mitarbeiterinnen verlassen kann. Und trotz aller Probleme, die das Bäckereihandwerk heute hat, wollen sie den Kunden die gewohnte Qualität auch weiterhin bieten. Ralf Peters: „Am besten geht immer noch der althergebrachte Zucker- und Streusselkuchen, aber auch immer wieder Obstkuchen. Die Rezepte haben wir über die Jahre nicht verändert.“ Und wie er meinte, mögen die Kunden den Geschmack, den sie seit Jahren kennen. Ralf Peters blickt zuversichtlich in die Zukunft. Den gewohnten Geschmack wird er auch weiterhin liefern, er im Gegenzug wünscht sich „... dass die Kunden uns treu bleiben.“

Sylvia Wegener, 23.02.2016
Büro des Bürgermeisters

Zebef e.V. – Was ist los?

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Sonntag, den **09. April 2016** von 10.00-13.00 Uhr auf den Alexandrinenplatz

Hier können günstig Frühlings- und Sommersachen sowie Spielzeug und allerlei andere praktische Dinge für den Nachwuchs erworben werden. Wer Platz im Kleider- oder Spielzeugschrank schaffen und selbst mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich bitte an unter 03874/ 57180 oder zebef@zebef.de.

Osterferienspiele für Kinder ab der 1. Klasse

- 21.03. Eierfärben mit Naturfarben,
- 22.03. Bogenschießen im Heldenhain,
- 23.03. Ostersafari,
- 24.03. Tagesfahrt zum Kinderbauernhof in Zietlitz,
- 29.04. Geocache - Schatzsuche mit GPS,
- 30.03. Fahrt ins Theater Parchim zu „Pippi Langstrumpf“.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 8.00 Uhr, es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Tel. 03874/ 571800 oder Mail. zebef@zebef.de

Tag der offenen Tür in der Waldschule Alt Jabel

Samstag, den **28. Mai 2016** von 14.00 – 17.00 Uhr

Den Besucher erwarten Mitmachangebote wie Ponyreiten, Bogenschießen, eine Wasserbaustelle, Bastelangebote und vieles mehr. Familien, deren Kinder in einem Sommerferienlager des Zebef angemeldet sind, haben die Möglichkeit, die Bungalows zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Sommerferien 2016

1. Ferienwoche 24.-30.07.2016

Katastrophenschutzcamp	9-13 Jahre	175,00 €
Ferienspaß	8-10 Jahre	175,00 €

2. Ferienwoche 31.07.-06.08.2016

Indianercamp	8-11 Jahre	175,00 €
Ritterlager	9-13 Jahre	175,00 €

3. Ferienwochenwoche 07.-13.08.2016

Angelcamp	Ab 12 Jahren	175,00 €
Schwimmlager	Ab 8 Jahren	195,00 €

4. Ferienwoche 14.-20.08.2016

Abenteuercamp	10-13 Jahre	195,00 €
Der Natur auf der Spur	8-11 Jahre	175,00 €

5. Ferienwoche 21.-27.08.2016

Abenteuer extrem – Paddeltour	Ab 12 Jahren	195,00 €
-------------------------------	--------------	----------

6. Ferienwoche 28.08.-02.09.2016

Theatercamp	Ab 12 Jahren	195,00 €
Zirkuscamp	Ab 9 Jahren	195,00 €

Viel Spaß in den Ferien-camps des Zebef e.V. !!

Schnell anmelden!

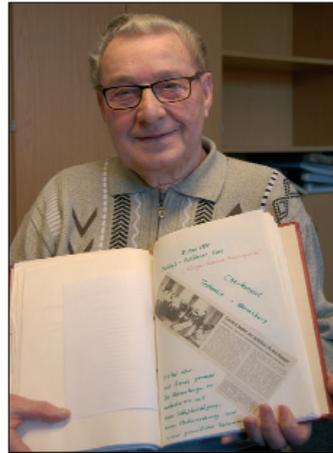
Zebef e.V.
Alexandrinenplatz 1
zebef@zebef.de
Tel. 03874/ 571800
19288 Ludwigslust
www.zebef.de



Langjährig gelebte Chorfreundschaft

In der Januar-Ausgabe des Stadtanzeigers haben wir einen Veranstaltungshinweis auf das diesjährige Chorkonzert „Singen macht Spaß – Singen tut gut“ veröffentlicht. Im Ankündigungstext hieß es „Freuen Sie sich auf die sangesfreudigen Stimmen des gemischten Chors Ahrensburg, des gemischten Chors Rastow und des Postgesangsvereins aus Ludwigslust. Der Chor aus der Partnerstadt Ahrensburg war anlässlich des „Städtepartnertreffens“ im Oktober erstmalig in Ludwigslust.“ Kurz nach dieser Veröffentlichung meldeten sich Mitglieder des Ludwigsluster Chores in unserem Büro. Horst Frenz, selbst seit 1965 Mitglied des Chores und Hilde Krosch, wollten diese Aussage richtig stellen. „Es stimmt nicht, dass der gemischte Chor aus Ahrensburg im Oktober 2015 das erste Mal in Ludwigslust war“, so die beiden. Horst Frenz brachte einen Teil der umfassenden Chronik des Chores mit ins Büro und ließ die Geschichte der Freundschaft beider Chöre lebendig werden. Der Ludwigsluster Chor ist aus dem Techentiner Chor hervorgegangen. Gegründet wurde er

bereits 1960, feierte im vergangenen Jahr sein 55-jähriges Jubiläum. Dieser Chor war bereits im Juni 1990 in Ahrensburg, einige Monate später, am 10. November 1990 fand die Besiegelung der Partnerschaft mit dem Gemischten Chor Ahrensburg und einer Singegruppe aus Estland statt. Danach fanden mehrere gemeinsame Auftritte der Chöre in Ahrensburg, aber auch in Ludwigslust statt. Die Chronik gibt darüber eindeutig Auskunft. So gab es Auftritte am 5. Mai 1991 im Goldenen Saal, ein Weihnachtskonzert am 13. Dezember 1992 in der alten Aula des ehemaligen Gymnasiums. Auch beim Kreischorsingen traten beide Chöre gemeinsam auf. Beide Chöre verbindet auch heute noch eine intensive Freundschaft, nicht nur gemeinsam singen, auch kleine gemeinsame Treffen standen immer wieder auf dem Programm. Der Ludwigsluster Chor hat heute 24 Mitglieder, die von Chorleiterin Frau Halmer angeleitet werden. Geprobt wird einmal wöchentlich immer dienstags. Große Auftritte absolviert der Chor nicht mehr so viele, der



Horst Frenz präsentiert die Chronik des Ludwigsluster Chores

Altersdurchschnitt des Chores ist mittlerweile recht hoch und so ein Chorauftritt ist doch recht anstrengend. „Aber einige kleine Konzerte stehen immer noch auf dem Programm“, so Horst Frenz. „Wir singen regelmäßig zur Adventszeit in den Altersheimen, um den älteren Menschen Freude zu bereiten“. Aber auch Frühjahrskonzerte in Krenzlin und in Grabow sind für dieses Jahr vorgesehen.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters

Der TCC sagt Danke

Es war wieder einmal eine tolle Karnevalssession. Unter dem Motto "Der TCC ist ein Verein mit Tradition und das seit 59 Jahren schon", regierte Prinz Maik der II. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Manuela die Narrengesellschaft. Ihnen zur Seite standen die Kinderprinzenpaare aus der Kita Prinz Luca Schack und Prinzessin Malea Fechner, sowie aus der Schule Prinz Malte Wetter und Prinzessin Larissa Iwanski. Hier sagen wir den Eltern und Nadin Maak herzlichen Dank.

Die Aktiven des TCC gaben ihr Bestes und sorgten für ein anspruchsvolles Programm. Ausgelassene Stimmung herrschte an allen Tagen. Ob auf der Seniorenkarnevalssitzung, dem Kinderkarneval, dem Straßenkarneval, der Gala- oder der Rosenmontagssitzung, stets ernteten die Aktiven viel Beifall und Lob. Auch der Empfang beim Ministerpräsidenten Erwin Sellering war ein toller Erfolg. Hier durfte der TCC mit einem Programmbeitrag dabei sein.

Das alles wäre aber ohne Sponsoren nicht möglich. Darum sagen wir allen Sponsoren, Helfern und Freunden des TCC vielen, vielen Dank für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Danke sagen wir auch für die tollen Empfänge am Rosenmontag dem Edeka Frischkauf Prill, der Kita Techentin, der Kita Gillhoff, der Sparkasse, dem Schloßcafé und dem Modegeschäft Violett.

Wer aber glaubt, am Aschermittwoch sei alles vorbei, der irrt. Mit einem kleinen Programm waren wir noch zum Gastauftritt auf der Faschingsfeier in Kummer und im Behindertenverband. Doch nun bereitet sich der TCC auf sein großes Jubiläum vor. Unter dem Motto „Kaum zu glauben aber wahr - der TCC wird 60 Jahr“, wird schon fleißig an den neuen Programmbeiträgen gearbeitet.

Mit karnevalistischen Grüß
Ingrid Röhlcke
Präsidentin des TCC



Lebensqualität

Auf zum Frühjahrsputz in Ludwigslust!

17. bis 19. März 2016

Hauptaktionstag: Samstag
von 9.30 bis 12.00 Uhr

Auf Initiative der Ludwigsluster Jugend- und der Freiwilligen Feuerwehren, des Ludwigsluster Bürgermeisters und der Ortsteilvorsteher heißt es auch in diesem Jahr wieder: „**Auf zum Frühjahrsputz!**“ Es sind alle großen und kleinen Bürger, Feuerwehren, Schulen, Vereine, Unternehmer und Freiwillige aufgerufen, sich an dieser gemeinsamen Frühjahrsputzaktion zu beteiligen.

Die Durchführung erfolgt in enger Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises LUP.

Ihre Mithilfe wird benötigt, um möglichst viele Flächen in der Stadt von Unrat und Abfall zu befreien. Das betrifft die Grünflächen, Wanderwege, Hecken, Straßenbegleitgrün, Spielplätze, aber auch die an die Bebauung angrenzenden Wiesen, Wälder und Wanderwege.

Ihre Anregungen und Fragen richten Sie an die Stadt Ludwigslust, Herr Ihde, Tel. 03874 / 526232, oder Herr Thees, Tel. 01751844352.

TREFFPUNKTE:

1. Rennbahnweg / Verbindungsstr. Weselsdorf - **Ende Poststadion**
2. Lüblower Weg / Wald - **Ortseingang Lüblower Weg**
3. Techentiner Wald / Gewerbegebiet - **Ecke Rosenstr. / Reiterweg**
4. Kirchenplatz / Schlossplatz - **Schloß**
5. Spielplatz / Bauernallee - **Feuerwehrgerätehaus LWL**
6. Glaisin - **Feuerwehrgerätehaus**
7. Hornkaten - **Feuerwehrgerätehaus**
8. Kummer - **Feuerwehrgerätehaus**
9. Weselsdorf / Niendorf - **Dorfmitte**



Foto: J. Struck

Eltern-Kind- und Spielkreise

Kindertagesstätte Parkviertel

Termine: **31.03.2016** und **14.04.2016** jeweils um 15.30 Uhr

Kita „Johannes Gillhoff“

Jeden **ersten** und jeden **dritten Dienstag**

im Monat von 14.30 – 15.30 Uhr

ASB Kindertagesstätte Waldzwerge

Für die Jüngsten: Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung

2. und 4. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Um vorherige telefonische Rücksprache wird gebeten

Tel. 03874 / 21358

Hofffest der Apfelscheune

Samstag, den **2. April 2016**, 9.00 – 16.00 Uhr
am Industriegelände 7 in Ludwigslust

Es ist wieder Hofffest-Zeit. In diesem Jahr konnten einige neue Anbieter dazu gewonnen werden. Aus der Prignitz kommt ein Unternehmer mit Geflügelwurstprodukten. Kreativer Schmuck und Klöppelsachen die zu einem Hofffest passen sind ebenfalls neu im Angebot.

Messerschleifer Schäfer aus Techentin wird wie immer viel zu tun haben. Also bringen Sie Scheren und Messer mit, die nicht mehr ganz scharf sind. Es soll für jeden etwas dabei sein. Die Herren werden sich sicher die neuen Fordmodelle vom Autohaus Sagewitz anschauen. Ein weiterer Anbieter aus Grabow ist die Bäckerei Herrmann, die das Fest mit Kuchen und Brot bereichert.

Tierfreunde werden sich an den Kaninchen erfreuen und sicher wechseln auch wieder etliche den Besitzer. Viele kennen noch die Apfelsorte „Jonathan“, den klassischen Weihnachtsapfel. Diese Sorte gibt es an diesem Tag in Form von Apfelchips zu verkosten und auch als Baum zu kaufen. Die Gärtnerei „Grünkram“ aus Spornitz bietet behinderten Menschen einen Arbeitsplatz und auch diese Gärtnerei wird präsent sein. Kerzen, Keramik, Salze, Reis, Käse und natürlich ein riesiges Obstgehölzsoriment runden das Angebot ab. Die Wühlmaus-Das Geschenkehaus und der Flohmarkt auf dem Nachbargelände laden ebenfalls zum Verweilen ein.



Radball – World Cup

Wir beginnen am
01.03.2016 mit dem
offiziellen Verkauf der
Tickets.

Internet:

sv-wanderlust-lueblow.de

Tel: 038753/80081, Post: SV Lüblow, Dorfplatz 6, 19288 Lüblow



Ludwigsluster Caster starteten erfolgreich in die Saison 2016



Casting ist Präzisionssport an der Angel. Um auf die Wettkämpfe gut vorbereitet zu sein, ist regelmäßiges Training unerlässlich. Und das Training der Ludwigsluster Caster zahlt sich aus.

Am 23. Januar nahmen die Castingsportler des SAV Ludwigslust am Bärenpokal-Turnier in Berlin teil und stellten wieder einmal ihr Können unter Beweis. Von den 36 Teilnehmern belegte

Florian Sabban mit 293 von 300 möglichen Punkten den ersten Platz. Vinzent Morgenroth mit 279 Punkten Platz zwei und Johannes Schepler mit 248 Punkten den 3. Platz. Auch die Jüngsten im Verein erreichten gute Ergebnisse: Aaron Charnezki und Eicke Abs erzielten jeweils 182 bzw. 99 Punkte.

Dietwald Mann,
Jugendwart
SAV Ludwigslust e.V.

Begegnung beim Trauer-Café

Auch 2016 möchte das Trauer-Café Hinterbliebenen die Gelegenheit bieten, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Dieses Angebot unterbreitet der Hospizverein aus Ludwigslust, indem er Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt.

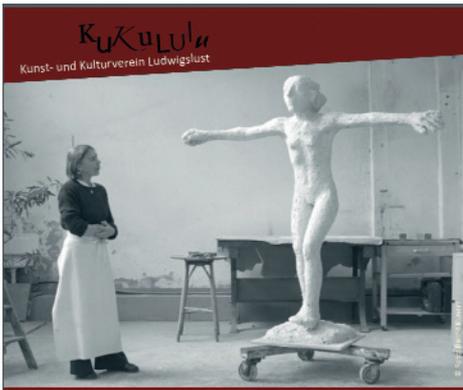
Der Gedankenaustausch unter Betroffenen ist wichtig, denn in einem geschützten Raum werden Sie feststellen, dass es Menschen in ähnlichen Situationen gibt. Sie können miteinander sprechen aber auch schweigen. Sie können Abschied nehmen und loslassen üben, Sie dürfen so sein, wie Sie sich gerade fühlen. Gemeinsam lässt sich die Last der Trauer leichter tragen.

Folgende Termine für das 1. Halbjahr 2016 können Sie sich schon jetzt vormerken: **19. April, 24. Mai und 21. Juni.**

Wenn Sie teilnehmen möchten oder eine Beratung wünschen, melden Sie sich bitte bei Frau Joachim unter der Telefonnummer 03874 / 433-387.

Bildhauerin Emerita Pansowová im Gelben Salon

Der Kunst- und Kulturverein Ludwigslust/Kukululu eröffnet mit der großen Künstlerin aus Berlin die Ausstellungs-Saison 2016 im Gelben Salon und zeigt Skulpturen und Zeichnungen von Emerita Pansowová vom **17. März bis zum 21. April 2016** zu den üblichen Zeiten, jeden Donnerstag von 15 bis 19 Uhr.



Die Welt zu Gast in Ludwigslust

**Immer noch Gastfamilien
für den Spitzennachwuchs
der Kontrabassisten gesucht**



9th International
Sperger-Competition
for Double Bass
Ludwigslust May 8.-15. 2016

Vom 08. bis 15. Mai 2016 findet der Internationale Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb endlich wieder in Ludwigslust statt. Bereits in den Jahren 2004, 2006 und 2008 bot unsere Stadt

dem Wettbewerb hervorragende Bedingungen. Viele der Wettbewerbsteilnehmer fanden während ihres Aufenthaltes in Familien unserer Stadt ein zeitlich begrenztes „zweites Zuhause“.

Auch für den nunmehr 9. Internationalen Sperger-Wettbewerb werden wieder viele hochtalentierte Nachwuchsmusiker aus aller Welt in Ludwigslust erwartet.

Wer Interesse hat, einem der Nachwuchsmusiker für diese Woche ein liebevolles Zuhause auf Zeit zu geben, meldet sich bitte in der Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36, Tel. 03874 / 526251 oder per mail: info@stadtludwigslust.de

Vielleicht gibt es aber auch den einen oder anderen, der gerne helfen möchte, aber keine räumlichen Möglichkeiten hat. Auch ein Sponsoring ist möglich. Stadt Ludwigslust mietet dann entsprechende Zimmer in Ludwigsluster Hotels für die Wettbewerbsteilnehmer an.

Kreisentscheid der Super-Vorleser

Zehn Schulsieger aus dem Altkreis Ludwigslust-Hagenow trafen im Ludwigsluster Rathausaal aufeinander, um den besten Leser zu küren. Beim Wettbewerb der Schulsieger aus den 6. Klassen war die Aufregung im Vorfeld sehr groß.

Bentje Schnering sitzt als erste Teilnehmerin ganz allein im Raum und bereitet sich vor. Als beste Leserin der Regionalen Schule Picher wird sie später aus dem Buch „Tintenherz“ von Cornelia Funke vorlesen. Langsam füllt sich der Saal, die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Ludwigslust heißen fünf Mädchen und fünf Jungen willkommen. Angespannt warten die Schüler auf ihren Auftritt. Unterstützt werden sie durch ihre Eltern, Lehrer und Schulkameraden, die im Publikum sitzen.

Zu Beginn erfahren die Kandidaten, dass sie drei Minuten Zeit für ihr eigenes Buch haben, bevor der Gong ertönt. Im zweiten Teil geht es darum, aus einem unbekanntem Text vorzulesen. Dafür hat Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn das Buch „God Game“ von Sören Jessen ausgewählt. Sechs Jurymitglieder entscheiden danach, wer am besten gelesen hat. Dem Sieger winken neben zwei Büchern auch die Teilnahme am Regionalausscheid in Schwerin.

Bennit Schulz aus Dömitz liest als Erster, gefolgt von Martin Vahl aus Grabow, Jasmin Rosenau für Hagenow, Lotta Scheel aus Lübtheen, Simon Montag für Ludwig-

lust, Jette-Philine Seubert aus Neustadt-Glewe, Bentje Schnering für Picher, Frida Pauline Huber für Rastow, Jannis Paul Kepcke aus Stralendorf und als Letzter Yannic Harsdorf aus Wittenburg. Es sind Geschichten aus den Bereichen Fantasy, Abenteuer, Schule, Liebe, Humor, Krimi aber auch Missbrauch zu erleben.



Siegerin Jette Philine Seubert, 1.R., 2.v.l.

Eindrucksvoll lesen die Kandidaten ihre Lieblingsgeschichten vor, bevor sie sich am ungeübten Text beweisen müssen.

Am Ende entscheidet die Jury sich für Jette Philine Seubert von der Regionalen Schule Neustadt-Glewe, sie wird dann in Schwerin auf die besten Leser im Regionalentscheid treffen. Und vielleicht schafft es Jette-Philine ja sogar bis zum Bundesausscheid nach Berlin. 2014 hatte erstmals ein Kandidat aus Mecklenburg-Vorpommern in Berlin gesiegt. Initiator des Vorlesewettbewerbs ist der Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

lichtbild - werkstatt
 portraistudio · hochzeitsfotografie und vieles mehr
 inhaberin **daniela fuldner** meisterin im fotografen-handwerk
 schweriner straße 17 · 19288 ludwigslust
 telefon 03874 571 670 · www.lichtbild-werkstatt.de
 diensttag + donnerstag 9:00-12:00 und 13:30-18:00
 am freitag und samstag nach vorheriger absprache

36. Franz-Schwarz-Gedenklauf

Sonntag, den 24.04.2016

Der Franz-Schwarz-Gedenklauf des LSV Germania 04 Kummer geht in der Tat in Runde 36.

Die Organisatoren um Siemer haben sich noch einmal einen Ruck gegeben. Nach ursprünglichen Vorjahreszweifeln, mit dem Zuspruch vieler Schwarz-Freunde will man doch noch den 10.000. Aktiven in zwei Jahren begrüßen.

Immerhin stehen seit 1981 erstaunliche 9.334 Aktive in den Startlisten von „Schwarz“.

Franz Schwarz war zu seiner Zeit Vereinsvorsitzender, Übungsleiter, Betreuer. Als Vereins-Allrounder nahm er hunderte junger Sportler in den verschiedensten Sportarten unter seine Fittiche. So ist die Erinnerung an „Turnvater“ Schwarz bis heute geblieben. Unser Volkssport-Event ist ihm gewidmet.

Wir möchten in diesem Jahr zunächst den 9.500. Jubiläumsgast begrüßen und ehren. Das Organisationsteam stellt sich der erneuten Herausforderung, hofft auf eine gute Beteiligung und darauf, dass die Helfer, Unterstützer und Sponsoren uns wieder tatkräftig zur Seite stehen. Das „Schwarz-Team“ und Kummer sind gerüstet und bereit.

So sagen wir „Auf die Plätze – Schwarz los!“

Wann: Sonntag, den 24.04.2016
 Start: 9.30 Uhr
 Wo: Jahnsporthalle Kummer
 Was: **Laufen:** „Meile“ für die Kleinen, 4,85 km (m/w), 9,7 km (m/w), 19,4 km (m)
Walking: 7 km (geführt)
Radwandern: ca 18 km (geführt)
 Meldungen: auch am Starttag möglich oder an manfred-siemer@arcor.de

Danksagung der Feuerwehr Techentin

Die Kameraden und Kameradinnen der Floriangruppe, der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Techentin möchten sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, fördernden Mit-

gliedern und Freunden der Feuerwehr für die großartige Unterstützung im Jahr 2015 bedanken.

Foto: Lars Warnke



Kleingärten zu verpachten

Wo: „Am Stadion“ – hinter dem alten Poststadion
 Was: Pachtland von Privat
 Wasser vorhanden, Strom ist möglich,
 Pachtzins: 0,06 € je m²
 Kontakt: Klaus Kallnischke, Tel 03874 7 20252 oder B. Hitschfeld 03874 / 28612

Eintracht Ludwigslust von 1994 e.V.



**Spaß und Bewegung
 spielend Fußball lernen!**

Gesucht werden
Mädchen und Jungs
 aus den Jahrgängen

2008, 2009, 2010, 2011

Jeden Freitag 17.00Uhr und Sonntag 10.00Uhr
 Sporthalle Lenne-Schule, Rennbahnweg 1 in Ludwigslust

Kommt einfach vorbei oder meldet euch unter
 hendrik.schmidt@eintracht-ludwigslust.de
 oder
 01522 / 3057530



www.eintracht-ludwigslust.de

www.facebook.com/EintrachtLudwigslust

Eintracht Ludwigslust von 1994 e.V.



Bock auf Fußball?

Und du bist Jahrgang 2003?

Dann bist du bei uns genau richtig!

**Training immer Dienstag und Freitag 16:30Uhr
 Techentiner Sportplatz in Ludwigslust**



Schau vorbei!



oder melde dich unter
 hendrik.schmidt@eintracht-ludwigslust.de
 oder
 01522 / 3057530

www.eintracht-ludwigslust.de

www.facebook.com/EintrachtLudwigslust

Alexandrinenresidenz

Herzlichen Glückwunsch unseren Bewohnern!

Herr Willi Rademann 91 Jahre, Herr Erwin Ahrend 93 Jahre, Frau Elisabeth Faklam 81 Jahre,
Frau Ingeburg Appelt 65 Jahre, Frau Gisela Steinecker 77 Jahre



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust
gratuliert
im März 2016

Zum 70. Geburtstag

Frau Hinrichs, Heide
Frau Bartelt, Ingrid
Frau Retzlaff, Ilse
Frau Henning, Dorothea
Frau Messer, Elisabeth
Frau Gossow, Sonja

Zum 75. Geburtstag

Frau Päsack, Trautwald
Frau Knispel, Barbara
Frau Voß, Gerda
Frau Marmulla, Karin
Herr Roder, Helmut
Herr Hiller, Hans
Herr Kruspe, Dieter
Frau Zeidler, Gerda

Zum 80. Geburtstag

Frau Hauptstein, Anita
Frau Heidebrunn, Helga
Frau Henning, Marga
Herr Lubig, Lothar
Frau Finck, Lieselotte
Frau Meier, Herta
Herr Heidebrunn, Otto

Zum 85. Geburtstag

Frau Hannemann, Annemarie
Frau Mehrwald, Inge
Frau Söhner, Hilda
Frau Baars, Edith
Frau Möller, Edith
Frau Kipp, Inge

Zum 90. Geburtstag

Frau Powelz, Erika
Frau Fründt, Gertrud
Herr Bierhals, Walter
Frau Schell, Anita
Herr Diehn, Günter
Herr Podeyn, Karl-Heinz

Zum 95. Geburtstag

Frau Peijan, Frieda

Ehejubiläen

60. Hochzeitstag

Eheleute Karl-Heinz
und Linda Steinke

50. Hochzeitstag

Eheleute Manfred
und Elke Maas

Das Alten- und Pflegeheim Ludwig-Danneel-Haus gratuliert

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glückwünsche!

Frau Gudrun Gerlitz 92 Jahre, Frau Frieda Peijan 95 Jahre, Frau Inge Kipp 85 Jahre ,
Herr Gerhard Lange 83 Jahre, Frau Olga Groth 98 Jahre, Frau Edeltraut Teschner 77 Jahre,
Frau Gertrud Butzin 86 Jahre, Herr Hans Konrad Fuß 74 Jahre, Frau Dora Apmann 87 Jahre ,
Frau Edeltraut Bauer 63 Jahre, Frau Susanne Kirschnik 47 Jahre, Frau Lore Bender 82 Jahre,
Frau Lieselotte Rathsack 89 Jahre, Herr Hans Heinrich Bötöfür 81 Jahre,
Frau Merta Roehl 76 Jahre, Herr Erich Kierschner 87 Jahre

Dankbare Kinderherzen in Äthiopien

Im Dezember überreichten die Kinder der Grundschule „Fritz Reuter“ eine Spende aus dem Erlös des Sponsorenlaufs ihrer Schule an unseren Verein „Nirro = Leben e.V.“ Heute kann ich stolz berichten, dass die Spendengelder auf direktem Wege bei den Empfängern in Äthiopien angekommen sind. Sie wurden eingesetzt, um Schulmaterialien für die 90 Vorschulkinder in der Schule des Dorfes, in dem ich aufwuchs, anzuschaffen. Das symbolisch überreichte Herz der Kinder aus Deutschland begleitete mich in meinem vollgepackten Koffer auf der langen Reise und zauberte den 4- bis 6-jährigen Kleinen ein Lächeln in die Gesichter.

Voller Dankbarkeit, dass Kinder aus Deutschland mit ihnen teilen, machten sie sich kurz darauf



wieder voller Elan an die „Arbeit“. In Äthiopien lernen nämlich schon diese Aller kleinsten das Alphabet in der Vorschule, das aus – man höre und

staune – 230 Buchstaben besteht.

Vielen Dank für diese Unterstützung sagen 90 Kinderherzen und Teshome Toaspern.

Wertstoffcontainer – Stellplätze

Wöbbeliner Str, an der Kita:	Papier - Glas
Johann-Joachim-Busch Str. / Parkplatz:	Papier - Glas - Bekleidung
Rudolf-Tarnow-Str. / Parkplatz:	Papier - Glas - Bekleidung
Schweriner Allee 35-41:	Papier - Glas
Neustädter Str. / Stift Bethlehem:	Papier - Glas
Große Bergstraße / Parkplatz:	Papier - Glas
Laascher Weg / Zum Georgenhof:	Papier - Glas
Amselweg / Drosselweg:	Papier - Glas - Bekleidung
FA Remondis, am Schlachthof 2:	Papier - Glas

Zur Beachtung

Gerne möchten wir im Stadtanzeiger allen unseren Ehejubilaren gratulieren. Melderechtlich erfasst sind in Ludwigslust jedoch nur Ehen, die nach dem 03.10.1990 vor dem Standesamt Ludwigslust geschlossen wurden. Ehepaare, die in anderen Standesämtern geheiratet haben, möchten bitte ihr Eheschließungsdatum der Meldestelle mitteilen, nur so können wir die entsprechenden Glückwünsche übermitteln und veröffentlichen.

Kultur

Gestalten wir gemeinsam UNSER Lindenfest

17. – 19. Juni 2016



Das Lindenfest in Ludwigslust hat mittlerweile eine lange Tradition. Schon immer ist es ein Fest für die ganze Familie. Spiel und Spaß den ganzen Tag! Das Fest lebt davon, dass wir nicht nur Künstler „einkaufen“, sondern die Ludwigsluster selbst zu Akteuren werden.

Auch in diesem Jahr möchten wir allen die Möglichkeit geben, sich mit ihren Ideen am Lindenfest zu beteiligen. Es soll wie immer bunt, interessant und abwechslungsreich werden. Wir freuen uns auch über Ideen von Geschäftsleuten und Unternehmen aus Ludwigslust. Handwerker können z.B. ihre Arbeit vorstellen und auf sich aufmerksam machen.

Kinderfest

18. Juni 2016,

10.00-16.00 Uhr,

Lindenstraße

Vereine, Verbände und Einrichtungen können sich auf dem Kinderfest vorstellen. Vor allem Mitmachaktionen finden immer wieder großen Anklang bei den Kindern und ihren Eltern. Wir vertrauen auf Ihre Kreativität.

Ideen und Anregungen

bitte an:

Stadt Ludwigslust,

Fachbereich Kultur,

Tel. 03874/ 526 252

oder per mail:

info@stadtludwigslust.de

Die NGM lädt ein

Neue Sonderausstellung und Vortrag „Geologische Schätze aus dem Natureum Ludwigslust“

22.03. – 19.06.2016

Das jüngste Naturmuseum des Landes zeigt in einer Sonderausstellung geologische Schätze aus seiner Sammlung, die aus Nachlässen und Schenkungen verschiedener Sammler Norddeutschlands besteht. Bedeutende geologische Sammlungen erhielten wir aus dem Nachlass von Dr. Gerhard Krille (†), Schwerin und Walter Hildebrand (†), Leezen. Dietrich Cassube, Schwerin, schenkte uns diverse Fossilien und Mineralien aus der Sammlung Hans Klüver (†), Bad Segeberg. Eine bedeutende, bereits aufgearbeitete Sammlung von Fossilien und Mineralien erhielten wir über Volker Häußler, Kühlungsborn: die Sammlung Hans

Haack (†) und sein Schwiegersohn Dieter Kasper (†), Neubukow. Weitere Fossilien und Mineralien und Gesteine erhielten wir von verschiedenen Einzelpersonen aus ihren Sammlungen: Dr. Werner Schulz, Gert-Günter Juchem, beide Schwerin, Dirk Pittermann, Zittow, Karina und Nils Thiede, Parchim, Peter Laging, Lüneburg und Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz. Ausgestellt werden schöne, wertvolle und interessante geologische Objekte aus diesen Sammlungen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 22.03.2016 um 18.30 Uhr statt. Um 19.30 Uhr folgt der gleichnamige Vortrag durch Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz, der

auch die Sonderausstellung gestaltete.

Alle Interessenten sind herzlich ins Natureum Ludwigslust eingeladen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 € (Kinder die Hälfte).



Ein Trilobit (*Niobe insignis*) aus dem Ordovizium (480 Mill. Jahre alt) aus der Sammlung Hildebrandt.
Foto: Dr. W. Zessin

Ostern 2016 – mit der ganzen Familie ins Natureum

Eierausstellung • Saurierei, seltene Eierbecher und manche Eier-Raritäten

Karfreitag – Ostermontag • 10.00 – 16.00 Uhr

Traditionell wird auch zu Ostern 2016 im Natureum wieder eine große Eierausstellung mit zahlreichen Besonderheiten zu sehen sein.



Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e.V. (NGM) möchte auf die Vielfalt von Eiern in der Natur aufmerksam machen. In dieser Ausstellung sind zahlreiche Eier heimischer Vögel zu sehen, von der kleinen Bartmeise bis zur Graugans. Hinzu kommen die Eier der drei größten Vögel der Welt: Strauß, Nandu und Emu. Aber nicht nur

Vögel legen Eier. Dies wird anschaulich dargestellt durch eine absolute Rarität aus dem Reich der Insekten. Eigelege anderer Tiere und vieles mehr sind in einigen Vitrinen zu sehen. Ein weiterer Höhepunkt ist das versteinerte Ei eines Hadrosaurus, der vor 120 Mio. Jahren auf unserer Erde lebte. „Steineier“ sehen zwar aus wie Eier, sind aber keine. Sie sind vom abschmelzenden Gletscherwasser der Eiszeit in Strudeln so ge-



formt worden. Eine umfangreiche Kollektion dieser Steineier wird zu bestaunen sein.

Nicht ganz biologisch, aber nicht weniger interessant ist eine Sammlung von ca. 200 verschiedenen, z.T. historischen Eierbechern.

Der Club der Kleintierzüchter Ludwigslust wird an diesem Osterwochenende etwa 40 Kaninchen sowie Meerschweinchen im Gesteinsgarten in einem kleinem Streichelgehege zeigen. Ein Besuch der Dauerausstellung und der am 22. März 2016 zu eröffnenden Sonderausstellung „Geologische Schätze aus dem Natureum Ludwigslust“ wird natürlich auch empfohlen.

Der Eintritt:
Erwachsene 3,00 €,
Kinder 2,00 €

Öffnung der Stadtkirche über Ostern

Karfreitag: **10 Uhr Gottesdienst**, 11-12 und 15 - 16 Uhr

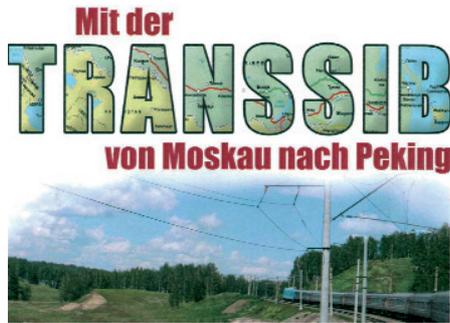
Karsamstag: 11-12 und 15 -16 Uhr

Ostersonntag: **10 Uhr Gottesdienst**, 11-12 und 15 - 16 Uhr

Ostermontag: **10 Uhr Osterspaziergang**

(Andacht: Stadtkirche/Friedhof/Gemeindehaus) 11-12 und 15 - 16 Uhr

Fotoreportage mit
Heiko und Kathrin
Hoffmann
31. März 2016
Rathaussaal,
19.30 Uhr
Vorbestellung unter
Tel. 03874 / 526240
oder Mail.
bibliothek@stadtlud-
wigslust.de



„Die Lewitz – Eine Naturperle in Mecklenburg-Vorpommern“

Zweiter Teil des Film nun fertig

**Aufführung am 7. April
im Lichthof des Rathauses Ludwigslust**



Die Lewitz gehört zu den interessantesten Kulturlandschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Hier existiert noch eine mannigfaltige Tier- und zum Teil auch Pflanzenwelt, die in anderen Teilen Deutschlands nur noch selten zu sehen sind. Die Filmproduzenten Detlef Hagen aus Plate und Ralf Ottmann aus Tuckhude haben nun den zweiten Teil des Films „Die Lewitz – Eine Naturperle in Mecklenburg-Vorpommern“ fertiggestellt.

Inhaltlich wird insbesondere die hier vorkommende Tier- und Pflanzenwelt der Lewitz vorgestellt, und das in den verschiedenen Jahreszeiten. Dafür streifen die Filmemacher ein Jahr lang durch die Natur, um beeindruckende Luftaufnahmen sowie heimische Tier-, Pflanzen- und Pilzarten hautnah zu dokumentieren.

Im Naturfilm erkundet der Lewitz-Ranger die vielfältigen Landschaftsbestandteile und erklärt viel Wissenswertes aus der Natur. Dabei werden auch Naturaufnahmen gezeigt, die zum Staunen, Schmunzeln und Nachdenken anregen. Ob nun schillernde Eisvögel, farben-

prächtige Wildpflanzen oder imposante Wildtierarten, dem Naturfreund wird einiges bekannt sein aber auch viele neue Entdeckungen und Perspektiven präsentiert.

Mit dem Filmprojekt möchten die Filmemacher ein Zeichen setzen, um für einen besseren Schutz der Lewitzlandschaft und die hier vorkommende Flora und Fauna zu werben. Für die finanzielle Unterstützung des Filmprojektes möchten sich Detlef Hagen und Ralf Ottmann bei allen Förderern bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht an das Landesforstamt Friedrichsmoor, an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim sowie an das Unternehmen Lewitzfisch.

Die Aufführung des neuen Lewitzfilmes findet am Donnerstag, den 7. April, um 19.30 Uhr im Lichthof des Rathauses von Ludwigslust statt. Veranstalter ist die Stadtbibliothek Ludwigslust.

Der Eintritt beträgt 2 € pro Person.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schloss Ludwigslust

Ab 15.04.2016 neue Öffnungs- und Führungszeiten!

Öffnungszeiten bis 14.04.

Di - So 10 - 17 Uhr

Öffentliche Führungen:

Sa, So und feiertags: 14 Uhr

Öffnungszeiten ab 15.04.

Di - So: 10 - 18 Uhr

Öffentliche Führungen:

Di - Fr 14 Uhr

Sa, So und feiertags:

11, 14 und 15 Uhr

Schlossparkführungen

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ – Ein Osterspaziergang
25.03. – 28.03.2016, jeweils 15.00 Uhr, Treffpunkt: Schloss
Führungsgebühr: 3,00€/P.

Schlossführungen zu Ostern

25.03. – 28.03.2016, jeweils um 11 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr

Mit den Eltern oder Großeltern ins Museum

Mittwoch, den 13. April. um 13.30 Uhr, öffentliche Kinderführung

„Tiere im Schloss – Die Menagerie – Serie des französischen Hofmalers Jean- Baptiste Oudry“

Mit Eltern oder Großeltern ins Museum

23.3.2016, 11.00 und 13.30 Uhr

Informationen zu Frühlings- und Osterbräuchen. Anschließend Gestaltung einer österlichen Aufmerksamkeit. Eintritt: 1,00 €/P.

Familienführungen zum Thema „Das Leben der Kinder am Hofe - Restaurierte Räume im Ostflügel“

29.3. und 30.3., jeweils 11.00 und um 13.30 Uhr

**Karten-
vorverkauf**

ab 01.03.

in der
Ludwigslust -
Information,
Schloßstr. 36,
19288
Ludwigslust



„Ludwigslust kreativ“

Hobbykünstler stellen sich vor

Jeder Künstler wünscht sich, einmal in einer Ausstellung vertreten zu sein. Jetzt ist dazu Gelegenheit!

„Ludwigslust kreativ“, unter diesem Motto können Hobbymaler ihr Lieblingsbild im Rathaus Ludwigslust ausstellen, egal ob Landschaft oder Portrait, Tier oder Gegenstand, gemalt in Öl oder Aquarell.

Bedingung: Je Künstler nur E I N Bild und das Bild muss bereits gerahmt sein.

Es können aber auch Keramiker ihr Lieblingsstück einreichen und dem Besucher präsentieren.

Die Ausstellung ist für den Monat August geplant. Danach gehen die Bilder an den Eigentümer zurück. Eine Ausstellungsgebühr wird nicht erhoben.

Wer Interesse hat, melde sich bitte mit Namen, Anschrift und Telefonnummer bis zum 15. April 2016 in der Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel. 03874/ 526 252, mail: info@stadtludwigslust.de, FB Kultur

VERANSTALTUNGSTIPPS

MÄRZ

- 22.03.**
19.30 Uhr Museumsabend: Vortrag „Geologische Schätze aus der Sammlung des Natureums“
Natureum, Tel. 03874/250932
- 22.03. - 24.03.** Thematische Führungen für KITA- und Hortgruppen sowie Schulklassen
Schloss, Tel. 03874/571916 oder 03874/571915
- 23.03.**
11.00 u. 13.30 Uhr Kinderführung – Mit Eltern oder Großeltern ins Museum
Schloss, Tel. 03874/57190
- 25.03. - 28.03.**
je 15.00 Uhr Öffentliche Schlossparkführungen zu Ostern „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ Ein Osterspaziergang
Treffpunkt Schloss, Tel. 03874/57190
- 25.03. - 28.03.
je um 11.00, 14.00 u. 15.00 Uhr Öffentliche Schlossführung zu Ostern
Schloss, Tel. 03874/57190
- 29.03. - 30.03.**
11.00 u. 13.30 Uhr Öffentliche Familienführungen zum Thema „Das Leben der Kinder am Hofe Restaurierte Räume im Ostflügel“
Schloss, Tel. 03874/57190
- 01.04. - 31.10.**
10.00 Uhr Öffnung des Natureums für Besichtigungen
Natureum, Tel. 03874/250932

APRIL

- 01.04.**
18.00 Uhr Young Style Party
Stadthalle Tel. 03874/526124
- 02.04.** Hoffest Gelände der Sanddorn-Apfelscheune
- 03.04.**
15.00 Uhr Plattdösch tau'n Hoegen un Besinnen
Ludwigslust OT Glaisin, Tel. 038758/35426
- 07.04.**
19.30 Uhr Film "Die Lewitz - Eine Naturperle in Mecklenburg-Vorpommern" Teil 2
Lichthof des Rathauses, Tel. 03874/526240
- 09.04.**
09.00-15.00 Uhr „Mini-MELA“
25 Jahre Bauernverband Ludwigslust e.V.
Alexandrinenplatz, 03874/29004
- 16.04.**
10.00 Uhr Frühlingserwachen im BAMAGewerbepark
BAMA-Gewerbepark
- 16.04.**
15.30 Uhr Chorkonzert
Stadthalle, 03874/526252
- 19.04.**
19.30 Uhr Museumsabend "Stein- und Pflasterstraßen in Mecklenburg seit 1820"
Natureum, Tel. 03874/417889
- 24.04.**
09.30 Uhr Franz-Schwarz-Gedenklauf
Sportplatz Kummer

26.04.
18.30 Uhr

Botanisch-dendrologische Exkursion auf den Friedhof Ludwigslust
Natureum, Tel. 03874/417889

29.04.
19.00 Uhr

Choralkonzert-Inspiration-Evolution
Stiftskirche, Tel. 03874/21968



Kino – immer eine Alternative:

Kinoplan im Internet unter www.lunafilmtheater.de

Ausstellungen

- 15.02.-27.03.** Rathaus, Schloßstr. 38
„Faszination Natur“,
Fotoausstellung von Ulf Pipping
- 22.03., 18.30 Uhr** Natureum, Schloßfreiheit 4
Eröffnung der Sonderausstellung
„Geologische Schätze aus der Sammlung des Natureums“
- 25.-28.03.,** Natureum, Schloßfreiheit 4
jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Eierausstellung zu Ostern

MICI DAS MODEHAUS

Braut- und Festmode

auf 4 Etagen

Riesige Auswahl

Kinderfestmoden

Jugendweihe

Abi-Ball

Silber- & Goldene Hochzeiten

TZACCÒ

www.modehaus-mici.de
Lindenweg 6, 19075 Pampow
Telefon 03865 - 41 20
täglich 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 09.30 - 18.00 Uhr